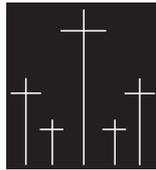




## Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt an Allerheiligen



Die **Totenehrung in Stetten** beginnt um **13.00 Uhr** mit einer Andacht in der Mariä-Himmelfahrts-Kirche. Im Anschluss findet der Gräberbesuch statt.

Es wirken mit:

Dekan Prof. Dr. Sven van Meegen  
Stv. Bürgermeister Klaus-Ulrich Kunze  
Gesangverein „Frohsinn“ Stetten  
Musikverein Stadtkapelle Niederstotzingen

Die **Totenehrung in Oberstotzingen** beginnt um **15.00 Uhr** mit einer Andacht in der St.-Martinus-Kirche. Im Anschluss findet der Gräberbesuch statt.

Es wirken mit:

Dekan Prof. Dr. Sven van Meegen  
Stv. Bürgermeister Klaus-Ulrich Kunze  
Katholischer Kirchenchor Oberstotzingen  
Musikverein Stadtkapelle Niederstotzingen  
Kriegerkameradschaft Oberstotzingen

## Amtliche Bekanntmachungen

### Amtlicher Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 22.10.2013

#### Energetische Sanierung des alten Feuerwehrgerätehauses - Vergabe der Dachdeckerarbeiten

Die Dachdeckerarbeiten zur energetischen Sanierung des alten Feuerwehrgerätehauses in der Helfensteinstraße wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Arbeiten umfassen die flächige Dachsanierung mit Einbau einer zusätzlichen Wärmedämmung.

Ing. Gall informierte, dass von insgesamt 4 angeforderten Ausschreibungsunterlagen 2 Angebote eingegangen seien. Die Angebote wurden sachlich und rechnerisch geprüft. Die Angebotspreise liegen deutlich über der Kostenberechnung vom 19.07.2013, bei der für die Dachdeckerarbeiten von Baukosten von rund 55.000 EUR ausgegangen wurde. Das günstigste Angebot wurde von der Firma Dörflinger, Bedachungs- und Fassadenbau GmbH & Co. KG aus Heidenheim mit 73.150,79 EUR brutto abgegeben.

Ing. Gall erläuterte ausführlich den Ausschreibungsumfang und ging auf die derzeit allgemein höhere Preislage bei Bauangeboten ein.

Bürgermeister Kieninger wies nochmals darauf hin, dass der Gemeinderat den Gesamtkostenansatz betrachten müsse und die weiteren technischen Ausführungen im Technischen Ausschuss diskutiert werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Vergabe der Dachdeckerarbeiten an die Firma Dörflinger, Bedachungs- und Fassadenbau GmbH & Co. KG aus Heidenheim zum Bruttoangebotspreis von 73.150,79 EUR.

#### Vereinbarung zum Zusammenschluss des Landkreises Heidenheim und seiner Städte und Gemeinden zur Erstellung eines gemeinsamen Klimaschutzkonzeptes

Der Kreistag hat am 15.07.2013 die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK) für den Landkreis Heidenheim gemeinsam mit den Städten und Gemeinden grundsätzlich zugestimmt. Mit dem integrierten Klimaschutzkonzept soll die Handlungskompetenz bei den Themen Energieeffizienz und erneuerbare Energien weiter ausgebaut werden.

Die Verwaltung des Landratsamtes Heidenheim wurde vom Kreistag mit den vorbereitenden Arbeiten sowie der Erstellung eines Förderantrages beauftragt. Dazu sollen Richtpreisangebote eingeholt werden. Der Kreistag wird sich im IV. Quartal 2013 erneut damit befassen. Der Förderantrag sollte beim Bund baldmöglichst im I. Quartal 2014 gestellt werden. Nach der Förderzusage durch den Bund und der erfolgten Vergabe des Auftrags an ein entsprechendes Büro wird dieses in Zusammenarbeit mit kommunalen Vertretern ab Ende Mitte 2014 mit der Ausarbeitung beginnen. Die Fertigstellung des IKK ist bis Mitte 2015 zu erwarten.

## Volkshochschule Niederstotzingen

### 304-01 Frauenkrankheiten

*Naturheilkundliche Behandlung von typischen Frauenkrankheiten wie Menstruationsstörungen, Wechseljahrsbeschwerden, Migräne, aber auch Herz-Kreislaufstörungen, Verstimmungszustände. Frauen brauchen oft eine andere Behandlung als Männer im Einklang mit der Natur und unter Berücksichtigung der Lebensumstände. Da reichen oft keine Pillen.*

*Was es für Möglichkeiten in der pflanzlichen Therapie oder auch Homöopathie bei solchen Störungen gibt, erfahren Sie in dem Vortrag. Für Fragen besteht auch die Möglichkeit.*

Leitung: Silvia Klaiber, Heilpraktikerin  
Termin: Dienstag, 05.11.2013  
Beginn: 19.30 – ca. 21.00 Uhr  
Ort: Musiksaal, Schule Niederstotzingen  
Gebühr: 4,00 €

Anmeldung unter Tel.: 07325/102-30 /-31  
Info unter Tel.: 07325/951 953

ten. Anschließend beginnt die Phase der Umsetzung der Einzelnen im Konzept definierten Klimaschutzmaßnahmen, die sich über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstrecken werden. Die Eigenmittelbeteiligung der Städte und Gemeinden im Rahmen des IKK soll bei 10 Cent je Einwohner jeweils für die Jahre 2015 bis 2018 liegen. Für Niederstotzingen würde sich die Eigenmittelbeteiligung, ausgehend von 4.600 Einwohnern, dann auf 460 EUR pro Jahr, insgesamt für die Jahre 2015 bis 2018 somit auf rund 1.840 EUR belaufen. Das Klimaschutzkonzept soll dabei folgende Eckpunkte beinhalten:

- Erfassung und Bewertung der Ist-Situation und der Energie- und der CO<sub>2</sub>-Bilanz,
- Szenarienentwicklung,
- Potenzialanalyse,
- Strategieentwicklung (Akteursbeteiligung, insbesondere Gemeinden und weitere klimarelevante Akteure; Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit etc.),
- Maßnahmenkatalog unter Einbeziehung der Ergebnisse von Workshops und Experteninterviews und
- Klimaschutzcontrolling.

Bürgermeister Kieninger wies darauf hin, dass die Kosten, die die Stellung der Daten durch die Stadtverwaltung beinhalten, nicht enthalten seien und nicht bezifferbar seien. Allerdings würde man damit Doppelarbeiten bei der Stadtverwaltung vermeiden, sollte man sich dem integrierten Klimaschutzkonzept anschließen.

Im Gremium wurde darüber diskutiert, ob nach der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes konkrete Forderungen an die Umsetzung des Konzeptes gefordert würden.

Bürgermeister Kieninger informierte, dass im neuen Gedanken des Umweltrechts die Vorgabe der Einsparung von CO<sub>2</sub>-Minderungen enthalten sei und so das Klimaschutzkonzept als Basispapier für Erfolge oder Misserfolge für die Zukunft gelten könnten. Künftig werden auch Zuschüsse von Seiten des Landes oder Bundes abhängig sein von diesem Basispapier, so der Vorsitzende.

Im Gremium wurde weiterhin darüber diskutiert, inwieweit das Papier auf die privaten Haushalte umgesetzt, bzw. diese mit eingebunden werden.

Der Vorsitzende erläuterte, dass sich sicherlich, wenn man die Historie anschaut, die Rechtsgrundlagen auch zur Energieeinsparung bei privaten Haushalten deutlich verändern würden. Zunächst müsse man dies positiv formulieren, wobei zur Energiewende auch die zweite Seite, die der Einsparung und der deutlichen Potenziale bei der Sanierung der Gebäudesubstanz nicht außer Acht lassen darf. Man müsse das Thema mit Maß und Ziel sehen, so der Vorsitzende. Die Stadt hätte in den letzten Jahren schon einiges auf diesem Gebiet getan. Hierbei verweist der Vorsitzende auf die Umrüstung der Straßenbeleuchtung mit LED-Leuchten oder auch das Blockheizkraftwerk, welches

das komplette Schul- und Hallenzentrum mit Wärme versorge.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Abschluss der Vereinbarung zum Zusammenschluss des Landkreises Heidenheim und seiner Städte und Gemeinden zur Erstellung eines gemeinsamen integrierten Klimaschutzkonzeptes. Ergänzend beschloss der Gemeinderat, nötigenfalls die Eigenmittelbeteiligung auf bis zu 25 Cent je Einwohner mitzutragen.

#### **Der Gemeinderat hat über folgende Bauvorhaben beraten:**

Neubau einer Gerätehalle auf dem Flst. 791 und 792, Neuffenstraße 66 in Niederstotzingen.

#### **Verschiedenes**

Herr StR Kunze freute sich im Namen aller Fraktionen des Gemeinderats, Herrn Bürgermeister Kieninger zu seinem 25-jährigen Jubiläum als Bürgermeister in Niederstotzingen zu gratulieren. Am 10.10.1988 trat Herr Bürgermeister Kieninger sein Amt in der Stadt Niederstotzingen im Landkreis Heidenheim an. Damit sei er derzeit der dienstälteste Bürgermeister im Landkreis, so Herr StR Kunze.

Herr StR Kunze dankte Herrn Bürgermeister Kieninger für die vergangenen 25 Jahre im Amt. In seiner Amtszeit hätte er eine Kommune geschaffen, in der man sich wohlfühlt und die auch vorzeigbar sei.

Als Ausdruck des Dankes überreichte Herr StR Kunze als Präsent ein Bildband mit der Darstellung der schönsten Plätze der Welt.

Bürgermeister Kieninger bedankte sich für die Worte und das Geschenk des Gemeinderats. Als er sich 1988 beworben habe, habe er bereits gewusst, dass Niederstotzingen eine „Perle“ sei. Es freut ihn, dass man gemeinsam hierzu etwas beitragen konnte und dass dies so erhalten blieb. Es stimme ihn nachdenklich, dass er einst als jüngster Bürgermeister begonnen habe und nun wohl der Dienstälteste sei. Viele Veränderungen hätten sich im kommunalen Raum vollzogen. Für ihn sei es Ansporn und Herausforderung zugleich, in den nächsten Jahren weiter für die Stadt zu wirken. Er erinnerte sich daran, dass er als Bürgermeister mit dem Thema Abwasser begonnen habe und ihn auch die nächsten Jahre beschäftigen werde.

Er bedankte sich für das Geschenk und möglicherweise werde ja auch der Archäopark Vogelherd mal ein „Place you must see“ und Teil des Bildbandes.

#### **Bekanntgaben**

1. Bürgermeister Kieninger gab bekannt, dass am 17.09.2013 ein Schreiben des Landratsamts Heidenheim eingegangen sei, wonach für die allgemeine Finanzprüfung für die Jahre 2006 bis 2010 abgeschlossen ist.

2. Der Vorsitzende gab weiterhin bekannt, dass Herr StR Berthold Wetzler als Schöffe beim Landgericht für die Jahre 2014 bis 2018 bestimmt wurde.

3. Am Sitzungstag wurde die Kanalsanierung im Linerverfahren in der Großen Gasse durchgeführt. Die Aushärtungsphase laufe von 20.00 bis 22.00 Uhr am heutigen Tage noch. Eine zweite Teilspernung für einen weiteren Tag in ca. 3 Wochen sei nötig zur Herstellung der Hausanschlüsse.

4. Der Vorsitzende informierte darüber, dass auf dem Flst. 338 in Niederstotzingen in der Bahnhofstraße bereits durch den Technischen Ausschuss beschlossen wurde, einen Park-and-Ride-Parkplatz anzulegen. Die Kosten für die Anlegung des Parkplatzes variieren dabei stark nach oben je nach Ausführungsart.

Der Vorsitzende informierte darüber, dass der Bauhof hauptsächlich die Umsetzung des Parkplatzes vornehmen werde und bezifferte die Kosten auf ca. 20.000 EUR ohne Bauhofleistungen. Ein Zugang zum Bahnsteig 1 konnte noch nicht mit der Deutschen Bahn abgestimmt werden. Man möchte hier ein aufwendiges Verfahren vermeiden, so der Vorsitzende.

## Wir gratulieren



### **Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren**

#### **Niederstotzingen**

##### **Am 31. Oktober 2013**

Frau Theresia Aschberger, Banater Weg 5, zum 83. Geburtstag  
Herrn Dieter Herr, Wilhelmstraße 12, zum 70. Geburtstag

##### **Am 2. November 2013**

Herrn Rudolf Klose, Bergstraße 14/1, zum 73. Geburtstag

##### **Am 3. November 2013**

Frau Magdalene Arendt-Körner, Rudolf-Magenau-Straße 9, zum 70. Geburtstag

##### **Am 4. November 2013**

Herrn Walter Junginger, Albstraße 24, zum 79. Geburtstag

#### **Oberstotzingen**

##### **Am 6. November 2013**

Frau Ida Groll, Stettener Straße 30, zum 90. Geburtstag

Ist Ihre **HAUSNUMMER** gut erkennbar angebracht?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder durch den Rettungsdienst sein!